



*Kyffhäuserbund Landesverband Westfalen - Lippe*

# Sportschießen – Aktuell I-2025



**Herausgeber:**

Kyffhäuserbund LV Westfalen – Lippe

[www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de](http://www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de)



---

## **Verantwortlich für den Inhalt:**

Landesschießwart Holger Kress

## **Inhalt:**

- Ausschreibung Landesmeisterschaft 2025
- Altersklasseneinteilung
- 

## **Anhang:**

- Meldelisten LM 2025



---

## **Ausschreibung zur Landesmeisterschaft 2025**

**Kyffhäuserbund Landesverband Westfalen-Lippe e.V.**

### **1. Datum, Austragungsort, Startgebühr, Meldungen**

#### **Sa./So. 17/18. Mai 2025**

Gütersloher Schützengesellschaft von 1832

Brunnenstr. 71, 33330 Gütersloh

**Meldeschluss: 27.04.2025**

#### **Sa. 10. Mai 2025**

SSV Öchtringhausen

Öchtringhauser Str. 141, 59559 Lippstadt-Hörste

**Meldeschluss: 19.04.2025**

#### **Sa. 24. Mai 2025**

KuS Siegen

In der Heinbach 3, 57072 Siegen

**Meldeschluss: 27.04.2025**

Das Startgeld beträgt je Start, Klasse und Waffenart den nachfolgenden Betrag und wird vom Landesverband für alle gemeldeten Schützen bei der jeweiligen Kameradschaft abgebucht.

- |                                |         |
|--------------------------------|---------|
| • LG und LP                    | 9,00 €  |
| • KK, EM, FP, SP-KK, SP-GK,    | 10,00 € |
| • GK-K1A                       | 10,00 € |
| • GK-K2                        | 10,00 € |
| • GK-K1 SÜ                     | 10,00 € |
| • GK-L2 - GK-L6 SÜ    GK-L4 SÜ | 14,00 € |
| • Schülerklasse, LiPu          | 5,00 €  |

Bitte schicken Sie die beiliegenden Meldebögen per Mail, vollständig und korrekt ausgefüllt an den **Landesschießwart sowie an die Geschäftsstelle**. Die Startkarten werden gemäß der angegebenen Meldung erstellt und mit zum Landesvergleichsschießen gebracht. Die Startpläne werden nach Erstellung an alle gemeldeten Kameradschaften (Schießwarte) gesandt.

Die Qualifikation zur Teilnahme an der Landesmeisterschaft, ist die Teilnahme der Kreis- und kreisfreien Vereinsmeisterschaften.

**Für Sachschäden ist eine Haftung vom Veranstalter ausgeschlossen, jeder Schütze haftet selbst.**



## **2. Disziplinen:**

Die Landesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

**LG, LG-A, LP, (LP-A, ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) LiPu** auch für Schüler 1 und 2

**KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP, (LG und KK Sonderübung)**

**GK-K1A WK II, GK-K1 SÜ .22lfB, GK-K2 WK II, GK-L2, GK-L3, GK-L4, GK-L4 SÜ, GK-L6 SÜ .22lfB**

## **3. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Auswertung:**

Verantwortlich für die Durchführung der Landesmeisterschaft, sind der Sportausschuss und der Landesschießwart. Oberaufsicht führt der LSW; dieser kann die Leitung des Schießens an seinen Stellvertreter übertragen. Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss - Datenverarbeitung weitergeleitet. Die Standaufsichten stellt der LV; diese sind kenntlich zu machen.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

**Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Es wird der angerissene Ring gewertet.**

Nur bei den Disziplinen LG, LG-A und KK-A wird bei 298, 299 und 300 Ringen zur Auswertung der Platzierungen, die Zehntelwertung bei den letzten 10 Schuss, bei Ringgleichheit durchgeführt.

**Es wird nur das Klub 6.0 - Programm verwendet!**

## **4. Datenschutz / Datenschutzerklärung:**

Mit der Meldung zur Landesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre personenbezogene Daten, in den Melde- und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

## **5. Teilnahmeberechtigte / Mannschaften:**

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB-Schießsportordnung bei Kameradschafts- und Kreismeisterschaften qualifiziert haben. Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind an den BSW zu melden!

### **Teilnehmermodus:**

**Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Kreismeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben.** (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang) Die Mannschaften bestehen aus drei Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN I, SEN II und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler, Jungschützen, Junioren, SEN II und BEH-Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt



bei II Jungen und I Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen II und Sen II verfahren. Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3-Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Ju-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK(30) Schützenklassen (3- Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH I gewertet.

## **6. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:**

### **Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:**

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen. Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen) Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I, II, III und IV!

### **Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB-Sportordnung (v. 28.02.2023) Blaues Schießbuch!**

Die **Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit** zu erfolgen.

### **Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !**

Das schriftliche Einverständnis des Sorgeberechtigten oder dessen persönliche Anwesenheit ist für alle Minderjährigen gesetzlich vorgeschrieben (§27 Abs. 3 WaffG). Diese Einverständniserklärung ist während des Schießbetriebes aufzubewahren und der zuständigen Behörde oder deren Beauftragten auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen. Die zur Kinder- und Jugendarbeit für das Schießen geeignete Aufsichtsperson (Inhaber einer Jugendbasislizenz) muss anwesend sein bei:

Kindern vom 12. bis zum 14. Lebensjahr für das Schießen mit Luftdruckwaffen  
(§27 Abs. 3 Ziffer 1 WaffG)

Jugendlichen vom 14. bis zum 18. Lebensjahr für das Schießen mit Kleinkaliberwaffen und Flinten (§27 Abs. 3 Ziffer 2 WaffG)

Darüber hinaus ist grundsätzlich die Anwesenheit einer verantwortlichen Aufsichtsperson (Schießaufsicht) beim Schießen erforderlich.

**Hilfsmittel:** Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten. Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10mm über das Laufende ragen. Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt werden, dabei aber 6.000 g nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten! Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.



## **7. Standarddisziplinen:**

### **7.1 Luftgewehr (LG)** alle LG: Scheibe gemäß SPO 51/1

**Schül I:** 20 Schuss stehend freihändig oder Pendelschnur, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

**Schül II:** 20 Schuss stehend freihändig, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

**JSch, Jun, Da, Sch und Alt:** 30 Schuss stehend freihändig, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

**Da Alt, Da Sen, Sen, Da-Sen I, Sen I, Da Sen II und Sen II:** 30 Schuss, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

**Beh I und Beh II:** 30 Schuss, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII 55 Min.

**7.1.1 / LG – Sonderübungen(SÜ\*) stehend frei und sitzend Auflage** ab SCH-DA-Klasse, - das sind eigene Disziplinen im 2-jährigen Versuch ! SU deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist.

### **7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab Schül I bis Schül II**

20 Schuss stehend aufgelegt, 20 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren

#### **7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh II** 30 Schuss

stehend aufgelegt, 30 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min. Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

### **7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin**

Handelsüblichen Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt.

Nur 2 Schülerklassen 9 Jahre und Schüler I 10-12 Jahre, Distanz 10m, 20 Schuss stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuss 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA. Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

### **7.4 Luftpistole (LP)** Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

**Sonderregelung LP-Auflage** ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden Einschränkungen! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuss, 6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe + Probescheibe, 55 Min.

### **7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m** alle KK 50m: Scheibe gemäß SPO 53/1

**JSch-J, Jun-J und Sch:** 3-Stellungskampf, 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend oder hockend freihändig. 30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 75 Min.

**JSch-M, Jun-M, Da, und Alt:** 30 Schuss liegend freihändig, 15 Scheiben pro 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

**Da Alt, Da Sen, Sen, Da Sen I, Sen I, Da Sen II und Sen II:** Anschlagsart wie SPO /VIII 30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.



---

**Beh I und Beh II:** Schussanzahl und Zeit wie oben, Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

### **7.5.1 KK-Sonderübung(Sü\*) stehend fei und sitzend Auflage**

Ab SCH-DA-Klasse , -das sind eigene Disziplinen im 2-jährige Versuch deshalb, weil Anschlagsart in der SPO nicht direkt benannt ist.

### **7.5.2. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m**

**JSch - Beh II:** 30 Schuss stehend aufgelegt, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

### **7.6. Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m**

**JSch-Beh II:** 60 Schuss liegend freihändig, 30 Scheiben, je Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 100 Min.

### **7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m** Scheibe gemäß SPO 53/2

**JSch Beh II:** 30 Schuss stehend frei einhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

**Beh:** siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe – Pistole/Revolver 1400g.

### **7.8 Freie Pistole (FP) 50 m** Scheibe gemäß SPO 53/2

**Klasse I** (15-50 Jahre) und **Klasse II** (ab 51 Jahre) Männer und Frauen gemischt **Beh Klassen** wie unter VIII SPO LPA 30 Schuss stehend frei einhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 75 Min.

## **8. Ordonnanzdisziplinen:**

**Vier (4) Klassen und Frauen gemischt auch SPO 9.ff (Seite 19-20a) Behinderte schießen in der Kasse die ihrem Alter entspricht!**

### **8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m**

#### **8.1.1. GK - K 1 Ordonnanzpistole** Scheibe gemäß SPO 54a/2

**Klasse I-IV:** 30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere

**Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen**

#### **8.1.2 GK - K 2 Ordonnanzrevolver** Scheibe gemäß SPO 54a/2

**Klasse I-IV:** 30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., variablen Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere

**Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte, Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen**

#### **8.1.3 GK - K 1 A (SÜ \*) Ordonnanzpistole Kaliber .22 IfB** Scheibe gemäß SPO 54a/2

**Klasse I-IV:** 30 Schuss stehend frei, ein oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere.

**Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte,**



## Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Großkaliberscheibe (2)

Verwendungszweck:

GK – K – ff

Langwaffen gem. SPO VII – 9.

GK – L – ff

10 kreisige Scheibe

Kartongröße: 55 x 55 cm

Ringe 1 – 10 = 500 mm

Ringe 5 – 7 = 300 mm (Schwarz)

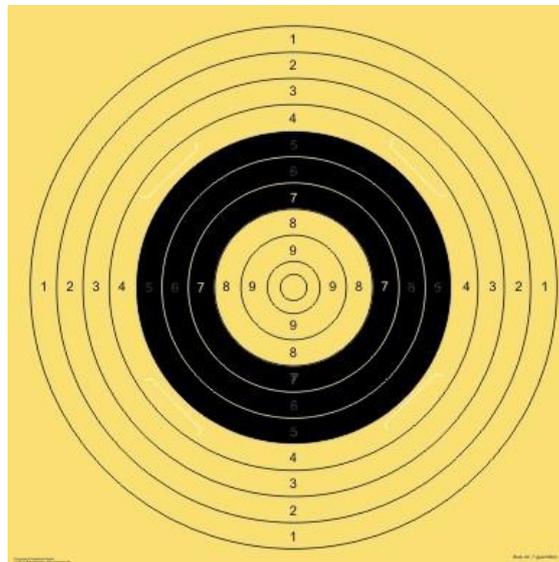
Breiter der Ringe 5 – 7 je 25 mm

Ringe 8 – 10 = 150 mm (Weiß)

Breiter der Ringe 8 – 9 je 25 mm

Durchmesser der „10“ = 50 mm

Einsteckspiegel 26 x 26 cm



## 8.2. Ordonnanz - Langwaffen

### 8.2.1 GK – L 2 100 m

**Klasse I - IV:** 20 Schuss, liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)

2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., Visierung: ZF unbegrenzt

Kaliber .223 Rem. – 8mm, Scheibe gem. SPO 54a/1

Großkaliberscheibe reduziert (1)

300m – Scheibe für 100 m

Verwendungszweck:

GK– L – 2 sowie Großkaliber

Langwaffen gem. SPO VII-9.

lt. Ausschreibung

10 kreisige Scheibe

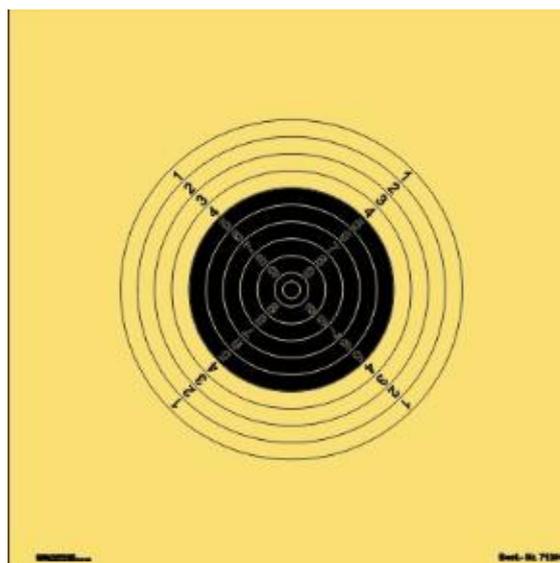
Kartongröße 55 x 55 cm

Ringe 1 – 10 = 328,25 mm

Ringe 5 – 10 = 194,92 mm (Schwarz)

Durchmesser der „10“ = 28,25 mm

Einsteckspiegel 26 X 26 cm





### 8.2.2 GK – L 3 100 m

**Klasse I - IV:** 20 Schuss, **liegend aufgelegt** (Klasse 4 = sitzend aufgelegt)

2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., Visierung: ZF max. 10-fach

Kaliber .223 Rem. – 8mm, Scheibe gem. SPO 54a/2

Großkaliberscheibe (2)

Verwendungszweck:

GK – K – ff

Langwaffen gem. SPO VII – 9.

GK – L - ff

10 kreisige Scheibe

Kartongröße: 55 x 55 cm

Ringe 1 – 10 = 500 mm

Ringe 5 – 7 = 300 mm (Schwarz)

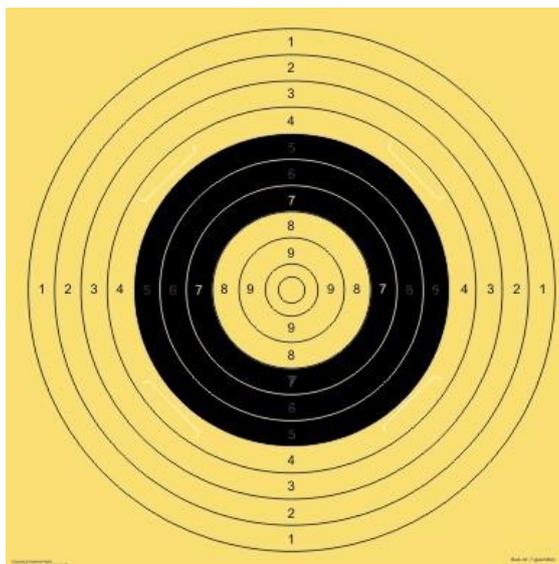
Breiter der Ringe 5 – 7 je 25 mm

Ringe 8 – 10 = 150 mm (Weiß)

Breiter der Ringe 8 – 9 je 25 mm

Durchmesser der „10“ = 50 mm

Einsteckspiegel 26 x 26 cm



### 8.2.3 GK – L 4 100 m

**Klasse I - IV:** 20 Schuss, **liegend frei** (Klasse 4 = sitzend frei)

2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 35 Min., Originalvisierung offen

Kaliber 6,5 – 8mm, Scheibe gem. SPO 53/2

Gewehr 100 m ( 2 )

Vorderlader

Sportpistole

Freie Pistole

Ordonnanzgewehr 100 m

10 kreisige Scheibe

Kartongröße ca. 55 x 55 cm

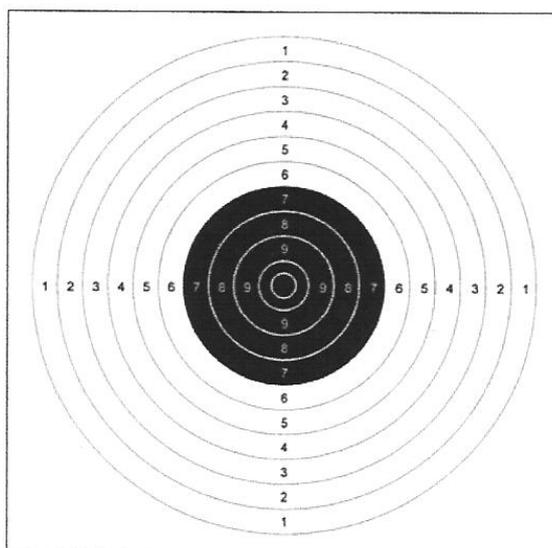
oder Einsteckscheibe 26x26 cm

Durchmesser des Spiegels

Ringe 7 - 10 = 200 mm

Breite der Ringe 1 – 9 = 25 mm

Durchmesser der „10“ = 50 mm.



#### 8.2.3.1 GK – L 4 (SÜ) 50 m

**Klasse I – IV:** , 20 Schuss **stehend aufgelegt**, (Klasse 4 = kann auffüllen )

2 Scheiben je 10 Schuss +Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen

**Kaliber 6,5 – 8mm**, Scheibe gem. SPO 53 /2



### 8.2.4 GK – L 6 (SÜ\*) 50 m

Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1:

**Klasse I - IV: 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss + Probescheibe, 20 Min., Es wird ausschließlich mit der KK-Selbstladebüchse geschossen!** Visierung: ZF max. 10-fach Kaliber .22 lfB

Ordonnanzgewehr 50 m ( 1 )  
(reduzierte Scheibe)

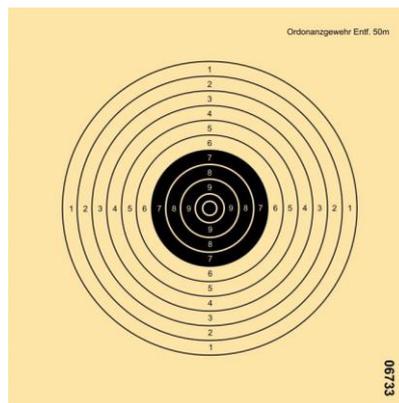
10 kreisige Scheibe  
Kartongröße ca. 34 x 34 cm

Durchmesser des Spiegels

Ringe 7 - 10 = 100 mm

Breite der Ringe 1 – 9 = 12,5 mm

Durchmesser der „10“ = 25 mm.



## 9. Technische Daten:

### 9.1 Abzugsgewichte :

Luftpistole	500g
Sportpistole KK + GK	1.000g
Freie Pistole	nicht festgelegt
KK-Gewehr	nicht festgelegt
Pistole Ordonnanz	mind. 1.000g
Revolver Ordonnanz	mind. 1.000g

### 9.2 Waffengewichte:

LG / LGA	max. 6.000g
LP	max. 1.500g
SP KK	max. 1.400g
SP GK	max. 1.400g
FP	nicht festgelegt
KK Gew.	max. 6.000g
KKA	max. 7.000g
EM	max. 8.000g

### Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / K2	nicht festgelegt	GK - L 2	max. 9.000 g
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5.500 g



## **10. Landesverbands-Königsschießen & Jugendkönigsschießen**

Das Landesverbands-Königsschießen sowie das Landesverbands-Jugendkönigsschießen ist Teil der Landesmeisterschaft und somit auch Teil dieser Ausschreibung.

Das Königsschießen wird nur mit dem Luftgewehr auf eine spezielle Königsscheibe ausgeführt.

Der Königsschuss kann wahlweise in der jeweiligen Klasse zulässigen Anschlagsart ausgeführt werden. Jeder Teilnehmer kann nur einmal und in seiner gewählten Anschlagsart einen Königsschuss mit dem LG abgeben, auch wenn er mehrere Disziplinen schießt.

Alle Teilnehmer, auch Pistolen- und Kleinkaliberschützen, können am Königsschießen teilnehmen, sie müssen aber mit dem Luftgewehr antreten.

Der beste Königsschuss wird getrennt nach Jugend, Damen und Herren über elektronische Teilerwertung ermittelt. Die jeweils besten 3 Schützen werden geehrt.

## **11. Allgemeines:**

Der Schütze hat das Recht Protest einzulegen, die Protestgebühr beträgt 30,- €; über den Protest entscheidet das Schiedsgericht

Eine Rückerstattung von Startgeldern kann bei Nichtteilnahme von Schützen nur aus Anlass besonderer Umstände, die der Schütze nicht zu vertreten hat (Krankheit, Trauerfall), auf Antrag des jeweiligen KK-Schießwartes erfolgen.

Alle Waffen müssen einer Waffenkontrolle unterzogen werden. Waffen die die Waffenkontrolle bestanden haben erhalten einen entsprechenden Aufkleber, Waffen die diesen Aufkleber nicht haben, dürfen nicht auf den Ständen zu den Wettkämpfen eingesetzt werden.

Für alle hier nicht besonders aufgeführten Vorschriften gelten außer den Bestimmungen für das Sportschießen im KB, die aushängenden Standortordnungen.

Gegen diese Ausschreibung kann kein Einspruch erhoben werden. Eine Änderung ist nur für das folgende Jahr über die Gremien Sportausschuss und Kreisschießwarteversammlung möglich.

### **11.1 Verfahrensablauf auf den Ständen**

Den Aufforderungen der Standaufsichten ist in jedem Falle Folge zu leisten.

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht. Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muss die Selbstladefunktion gewährleistet sein.

Die Schießstände dürfen nur mit der vorgeschriebenen Schutzausrüstung (Gehörschutz) betreten werden, jeder Schütze ist selbst für seine persönliche Schutzausrüstung verantwortlich

## **12. Urkunden und Siegermedaillen:**

Die ersten 3 Mannschaften je Waffenart und Klasse erhalten Urkunden und die Mannschaftsschützen, Mannschafts-Siegernadeln. Die besten 3 Einzelschützen einer Waffenart erhalten Einzel-Siegernadel und Urkunde. Die Auszeichnungen werden vor der Bundesmeisterschaft vom LV verschickt.

Zur Landesmeisterschaft 2025 wünschen wir allen Kameradinnen und Kameraden viel Erfolg. Wir freuen uns auf kameradschaftliche und sportliche Wettkämpfe.



## Altersklasseneinteilungen Kyffhäuserbund

2025

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schul-I-M+J	10 - 11 Jahre	2015 – 2014
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schul- II-M+J	12 - 14 Jahre	2013 – 2011
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 - 17 Jahre	2010 – 2008
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	Jun – M + J	18 - 20 Jahre	2007 – 2005
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2004 – 1985
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 - 50 Jahre	1984 – 1975
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1964 – 1955
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - + Jahre	1954 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2007 – 1975
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - + Jahre	1974 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 - 50 Jahre	2007 – 1975
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - + Jahre	1974 - ∞
Ordonnanz - Klasseneinteilung für	KI I	18 – 40 Jahre	2007 – 1985
alle Disziplinen sowie für	KI II	41 – 60 Jahre	1984 – 1965
die Langwaffendisziplinen	KI III	61 - 70 Jahre	1964 – 1955
unter SPO 9.0 Seite 19/20 der SPO	KI IV	71 - + Jahre	1954 –